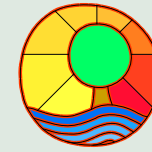
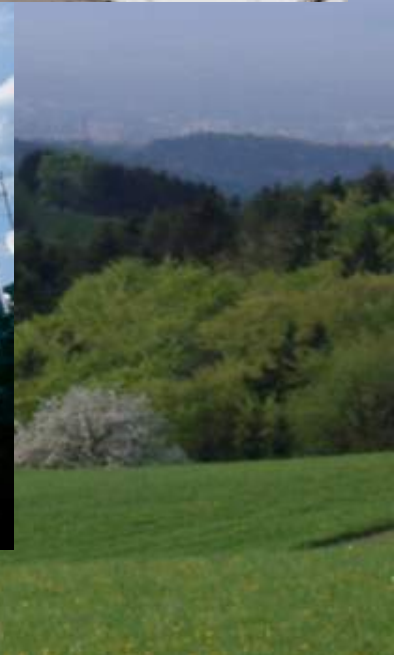


Energiestrategien

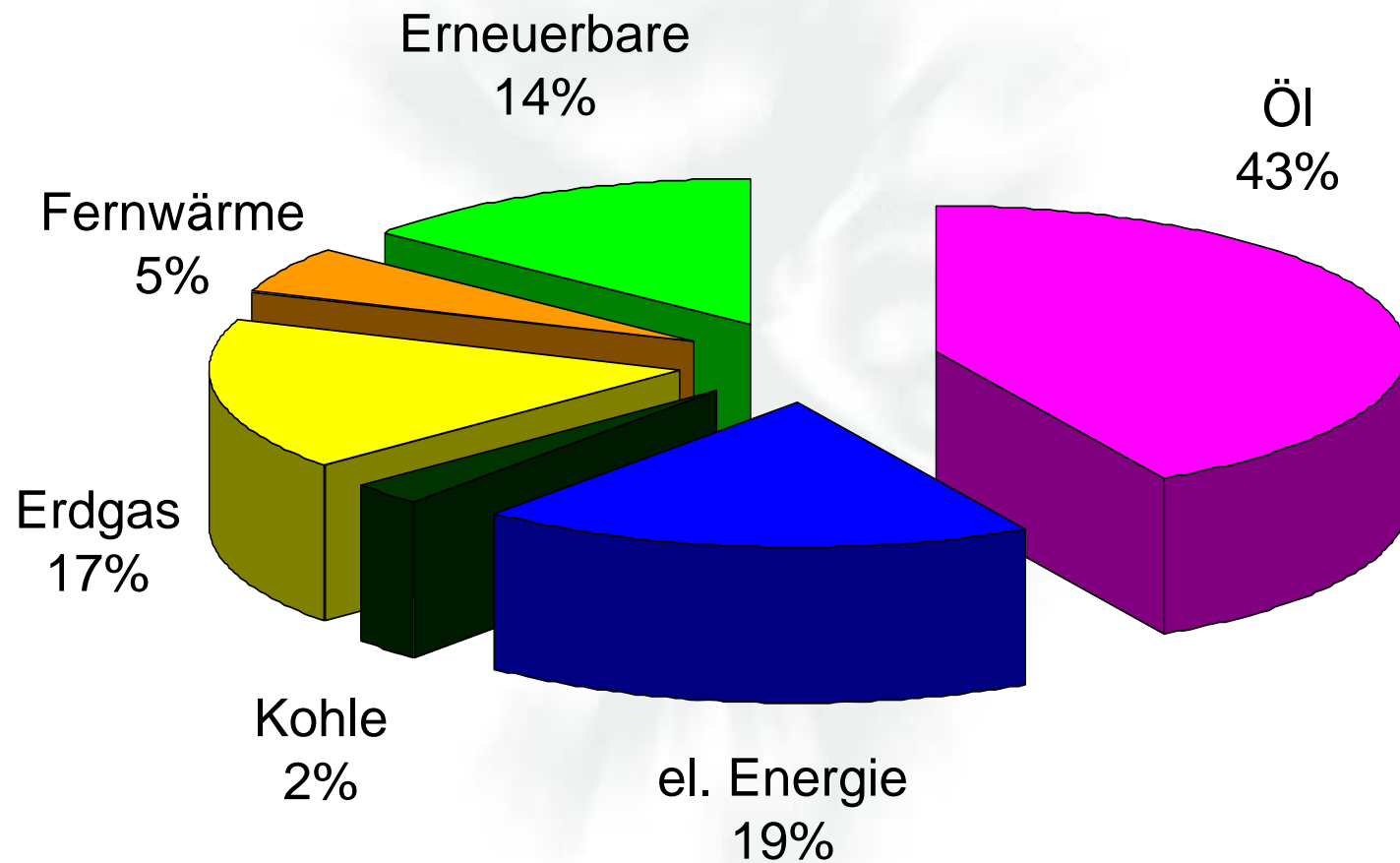
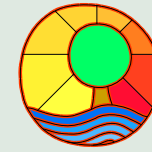


DI Wolfgang Jilek
Landesenergiebeauftragter

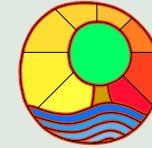


Energiebeauftragter
DI Wolfgang Jilek

Österreich: Endenergie 2007 nach Energieträgern



Die 20/20/20-Ziele



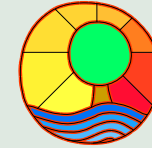
Was muss erreicht werden?

Österreich ist gemäß dem im Dezember 2008 verabschiedeten Energie- und Klimapaket der Europäischen Union dazu verpflichtet, bis 2020

- die Energieeffizienz um 20 Prozent im Vergleich zum Referenz-Szenario zu erhöhen,
- den Anteil Erneuerbarer Energieträger am Bruttoendenergieverbrauch auf 34 Prozent zu erhöhen,
- seine Treibhausgasemissionen in Non ETS-Sektoren um mindestens 16 Prozent, bezogen auf die Emissionen des Jahres 2005, zu reduzieren

Energiestrategie Österreich

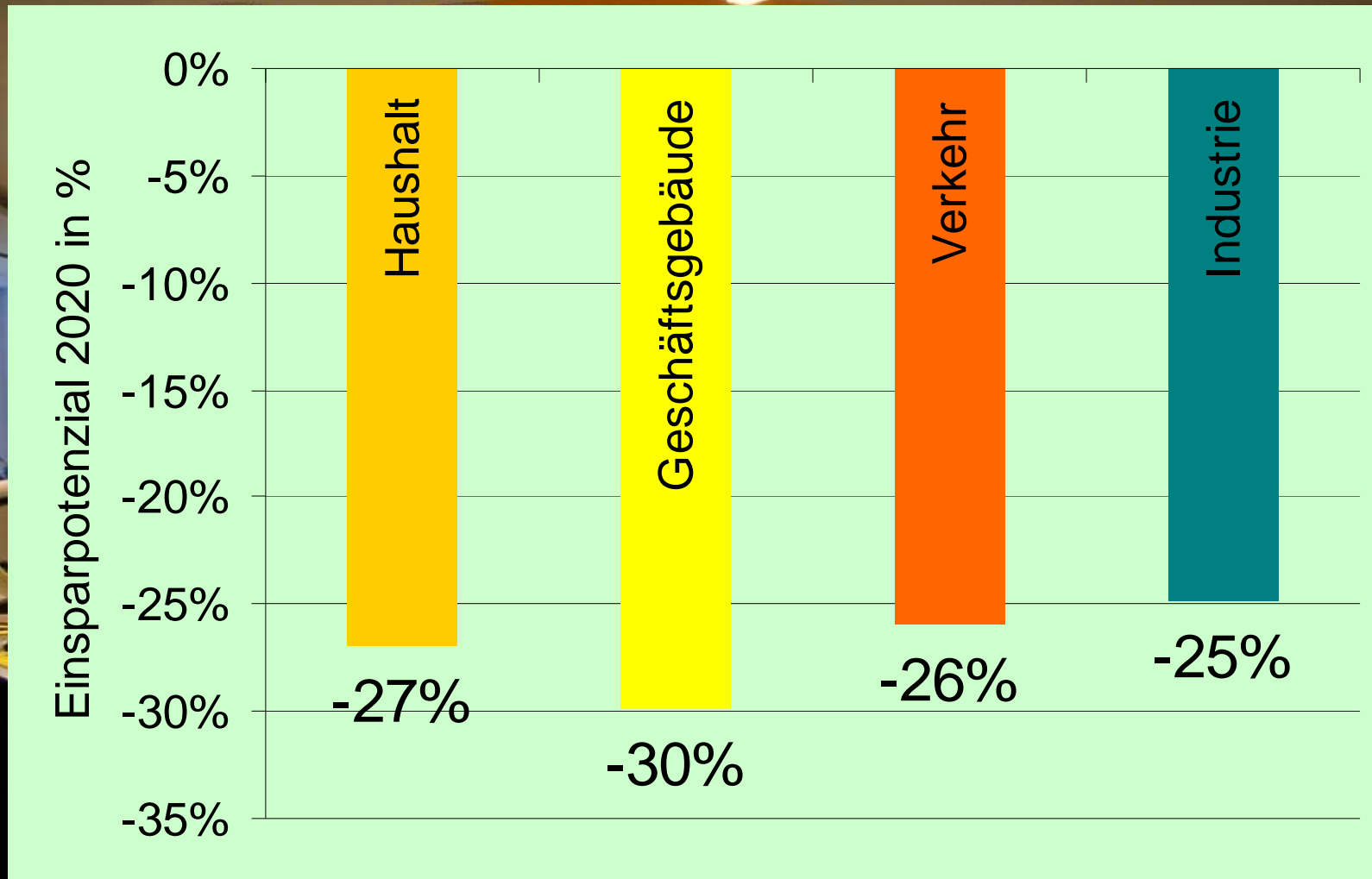
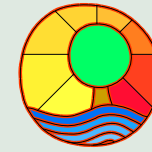
Maßnahmen 2010 - 2020



Drei Strategiesäulen

- Energieeffizienz
Stabilisierung des Endenergieverbrauches mit 1100 PJ
(etwa auf dem Niveau von 2005 mit 1.118 PJ)
- Ausbau Erneuerbarer Energien
- Sicherstellung der Energieversorgung

Einsparpotenzial lt. Grünbuch Energieeffizienz bis 2020



EU-Richtlinie zu Energieeffizienz und Energiedienstleistungen



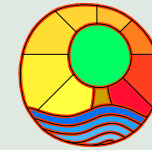
Richtlinie 2006/32/EG

setzt ein indikatives Ziel:

- minus 9 % in 9 Jahren

beseitigt Marktbarrieren für Energieeffizienz,

Mitgliedsstaaten stellen sicher, dass der öffentliche Sektor eine Vorbildfunktion übernimmt



Politische Koordination

- unter Leitung des Energieministers und des Umweltministers
- überwacht die großen Linien der Strategie und beschließt die Ausformulierung der strategischen Umsetzungsschritte

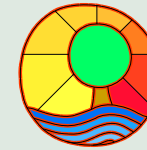
Strategie-Koordination

- koordiniert und leitet den Strategie-Prozess
- achtet auf die Ausarbeitung eines konkreten Maßnahmenplanes
- diskutiert Zwischenergebnisse mit der High-Level-Group für Energie und Klimapolitik und mit der Länderkoordination
- verantwortlich für die operative Umsetzung der Energiestrategie

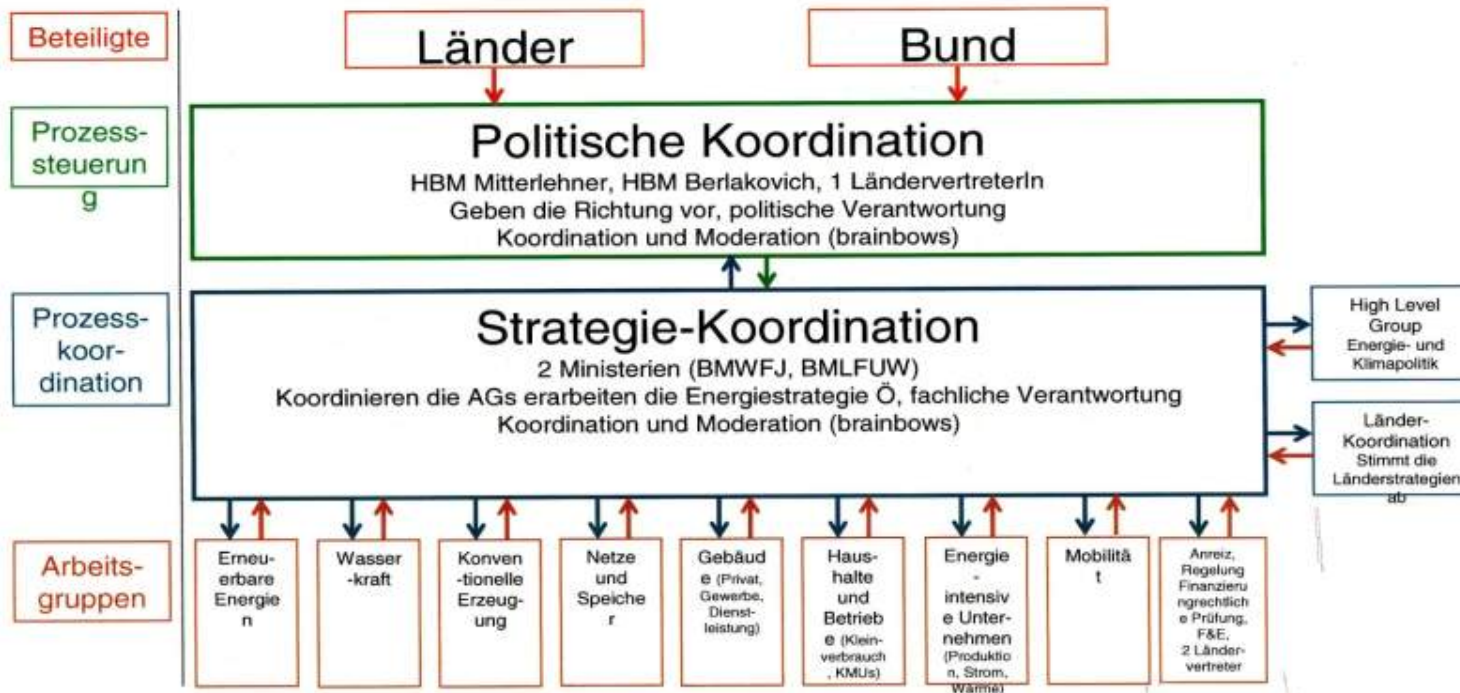
Arbeitsgruppen

- Vorschläge zu und Diskussion von konkreten Maßnahmen
- Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen bilden die Grundlagen für die Erstellung der Energiestrategie Österreich

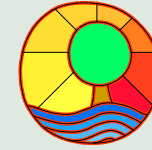
Energiestrategie Österreich Prozess



Energiestrategie Österreich



Eckpunkte der Energiestrategie Österreich



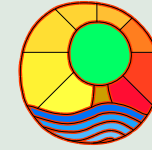
Etwa 150 VertreterInnen

- der Ministerien
 - der Bundesländer
 - der Stakeholder aus Wissenschaft, Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft
- „...haben intensiv – und ohne Denkverbote – über Voraussetzungen und Maßnahmen für ein nachhaltiges Energiesystem diskutiert...“*

- Erneuerbare Energien
 - Wasserkraft
 - Konventionelle Erzeugung
 - Netze und Speicher
 - Gebäude
 - Haushalte und Betriebe
 - Energieintensive Betriebe
 - Mobilität
-
- Finanz und F&E

8 + 1 Arbeitsgruppen

Eckpunkte der Energiestrategie Österreich

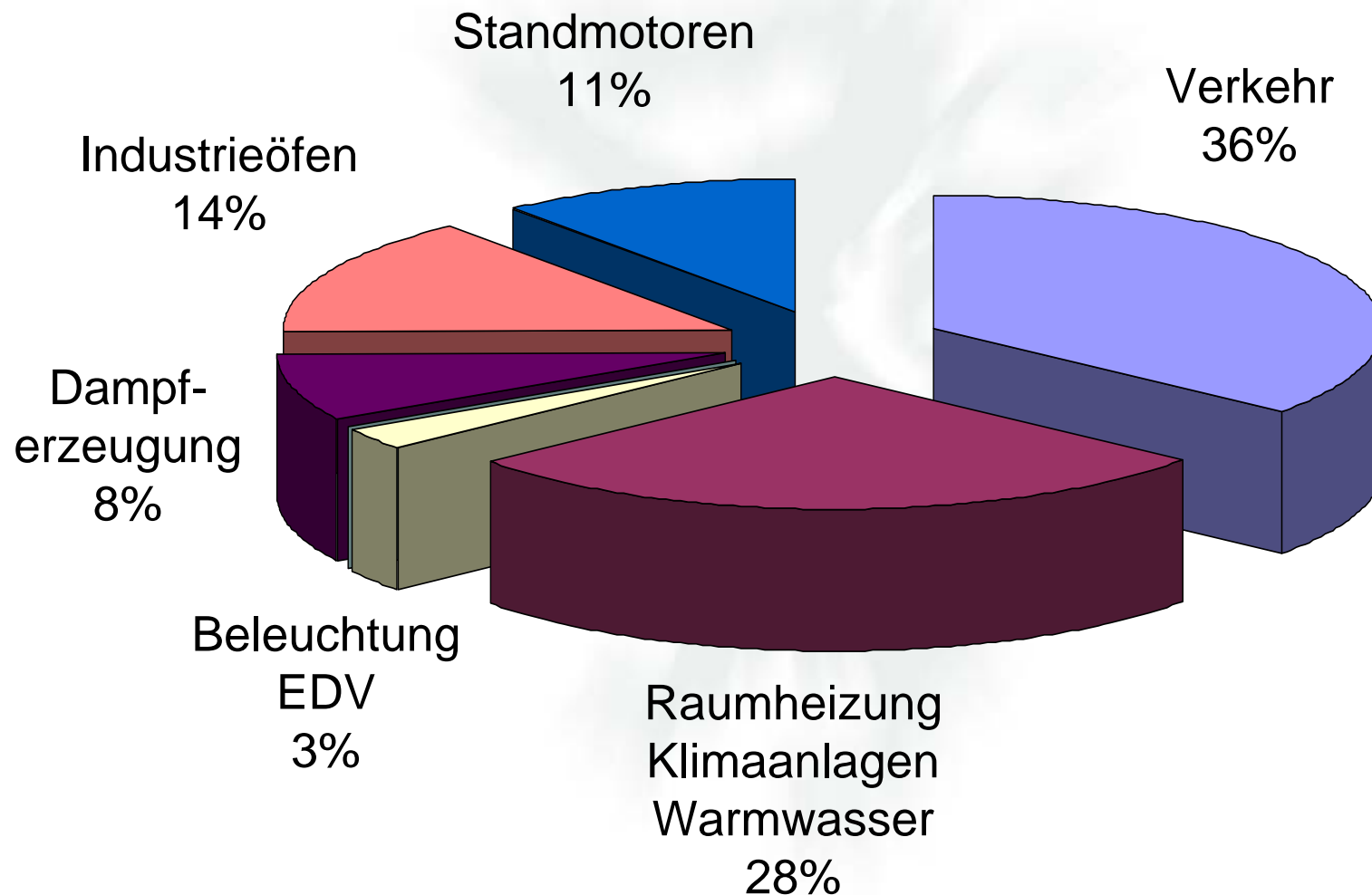
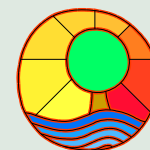


370 Maßnahmenvorschläge
zu 39 Maßnahmenclustern verdichtet

Evaluierung durch vier Fachinstitutionen:

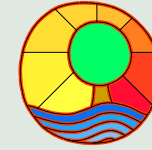
- Österreichische Energieagentur
 - Umweltbundesamt
 - Energie-Control GmbH
 - WIFO-Konsortium
-
- Energieeinsparung
 - Umweltrelevanz
 - CO₂-Emissionen
 - Beschäftigungseffekte
 - Volkswirtschaftliche Aspekte

Österreich: Endenergie 2007 nach Verwendungszweck



Energiestrategie Österreich

Maßnahmen 2010 - 2020



- **Aktionspaket Gebäude:** Wärmebedarf reduzieren
 - Hohe Standards im Neubau
 - Sanierung des Gebäudebestandes
 - Umstieg auf Erneuerbare Energieträger

- 50%



Energieausweis für Wohngebäude

Standardschablone 11 2021
nach EN 15603-1:2012 **OIB** Logo

GEBÄUDE

Gebäudeart	<input type="text"/>	Erbaut	<input type="text"/>
Gebäudezone	<input type="text"/>	Katastralgemeinde	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>	KU-Nummer	<input type="text"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>	Erlagszahl	<input type="text"/>
EigentümerIn	<input type="text"/>	Grundstücksnummer	<input type="text"/>

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)

A ++	<input type="text"/>
A +	<input type="text"/>
A	<input type="text"/>
B	<input type="text"/>
C	<input type="text"/>
D	<input type="text"/>
E	<input type="text"/>
F	<input type="text"/>
G	<input type="text"/>

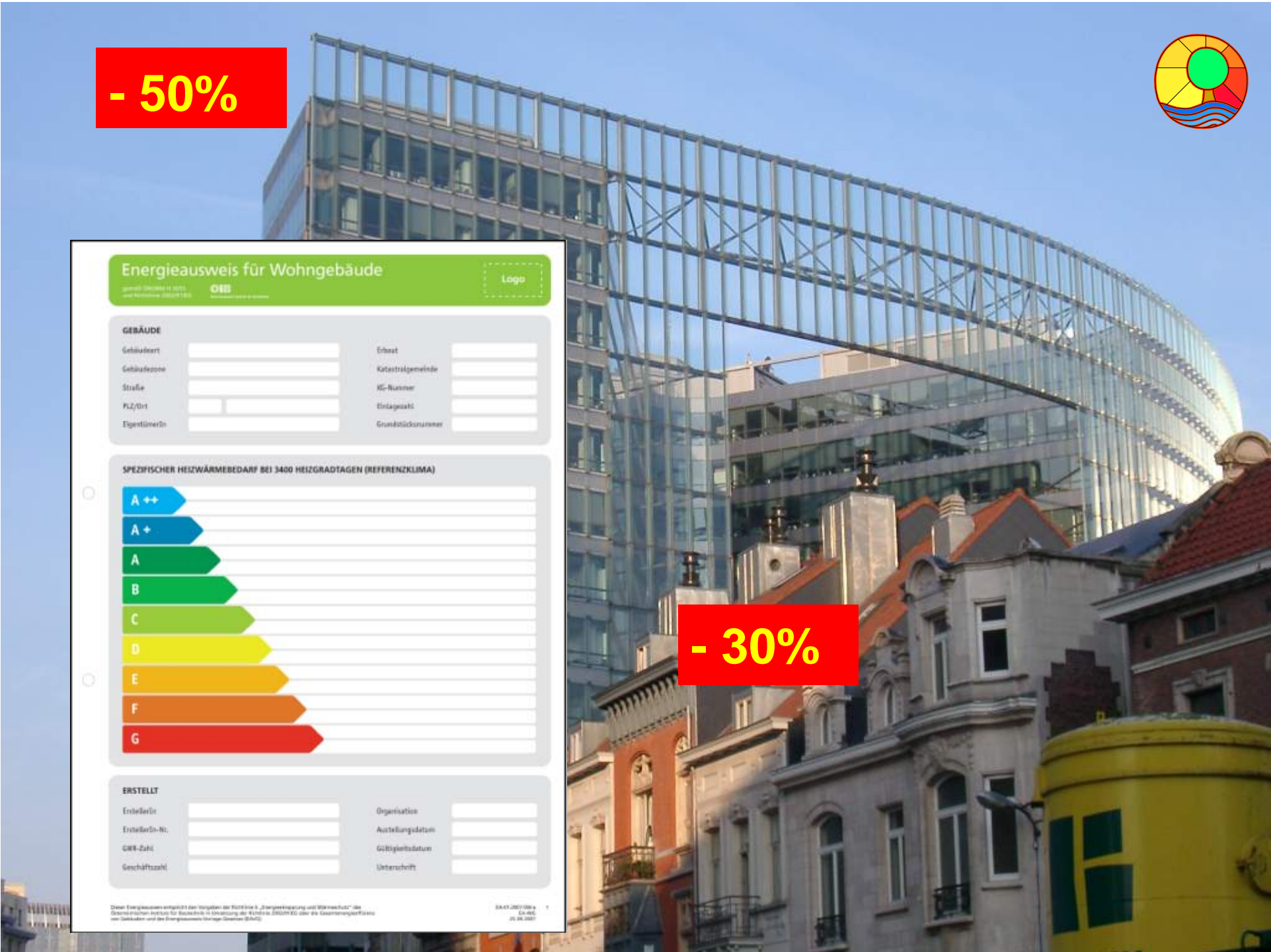
ERSTELLT

ErstellerIn	<input type="text"/>	Organisation	<input type="text"/>
ErstellerIn-Nr.	<input type="text"/>	Ausstellungsdatum	<input type="text"/>
OIB-Zahl	<input type="text"/>	Gültigkeitsdatum	<input type="text"/>
Geschäftszeit	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>

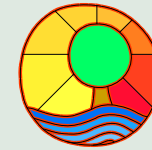
Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 2 „Energieeffizienz und Klimaschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und den Energieausweis (Vertrag/Gebäude) (SchwB)

EA-A1 2021 1004
EA-WL
20.08.2021

- 30%



Maßnahmen Raumwärme Industrie/KWK, el. Strom

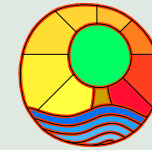


Maßnahmenbereiche	Technisch realisierbare Einsparung PJ/a 2020
Raumwärme	40,9
Erhöhter thermischer Standard Wohngebäude Neubau	2,1
Erhöhter thermischer Standard sanierte Wohngebäude	23,3
Wärmebereitstellung in Dienstleistungen	10,7
Kesseltausch	4,8

Industrielle Kraft-Wärme-Kopplung	5,5
Ausgewählte Maßnahmen im Bereich Elektrizität	6,65
Energieeffiziente Waschmaschinen und Waschen mit 30 °C statt 60 °C im Haushalt	0,50
Energieeffiziente Geschirrspüler im Haushalt	0,16
Energieeffiziente Kühlschränke im Haushalt	0,54
Dienstleistungsgebäude	4,4
Effiziente Servertechnologie	1,05
Summe	93,55

Energiestrategie Österreich

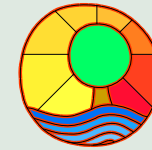
Maßnahmen 2010 - 2020



- **Aktionspaket Gebäude:** Wärmebedarf reduzieren
 - Hohe Standards im Neubau
 - Sanierung des Gebäudebestandes
 - Umstieg auf Erneuerbare Energieträger
- **Aktionspaket Produktion & Dienstleistungen** in Industrie, Gewerbe & Kleinverbrauch: Energieeffizientes Handeln durch Beratung und gezielte Beschaffung
 - Haushalte und Betriebe
 - Energieintensive Industrie
- **Aktionspaket Mobilität:** Emissionen im Verkehr senken, Ausbau des öffentlichen Verkehrs und Forcierung von Elektromobilität und alternativer Antriebe
- Erneuerbare Energien steigern
- Verfügbarkeit bei konventionellen Energieträgern sicherstellen
- Sicherstellung der Energieversorgung durch leistungsfähige Übertragungs- und Verteilnetze
- Smart Grids und Smart Metering

Energiestrategie Österreich

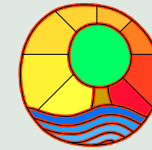
Maßnahmen 2010 - 2020



- Energieeffizienzpaket,
Energieeffizienzgesetz des Bundes und entsprechende
Länderregelungen
- Screening der Förderinstrumente,
- **Ökologische Steuerreform**
Keine Empfehlung zur Einführung einer singulären Steuer, sondern
eine Steuerreform auch zur Erreichung von energie- und klimapolitischen
Zielen zu nutzen;
Verwendung der Einnahmen aus der Versteigerung der
Emissionszertifikate ab 2013
- Energieraumplanung
Erstellung des „Österreichisches Raumentwicklungskonzept 2011“
- Initiativen für Forschung, Technologie und Innovation
- Bewusstseinsbildung, Bildung, Aufbau Humanressourcen
- **Klimaschutzgesetz**

Maßnahmen Verkehr

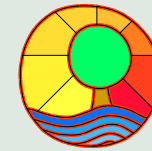
mobilisierbares Sparpotenzial



Verkehr gesamt (ohne Doppelzählungen)³	40,5
Pkw-Road Pricing (flächendeckend)	28,7
Anhebung der Mineralölsteuer (MöSt)	8,5
Förderung des Radverkehrs	6,8
Einführung von Tempolimits (30/50/80/100)	4,1
Ausbau des kombinierten Verkehrs	2,3
Betriebliches Mobilitätsmanagement	2,3
Ausweitung des Lkw-Road-Pricing auf das gesamte Straßennetz	2,0
Ausbau der Bahn zur Attraktivierung des ÖV	1,2
Attraktivierung und Ausbau des ÖPNRV	1,0

Maßnahmen Verkehr

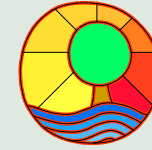
mobilisierbares Sparpotenzial



Maßnahmen	Einheit	2010	2015	2020	Lfd. Nr.
Pkw-Road-Pricing (flächendeckend) ¹⁴	TJ	-13.363	-13.907	-286.88	1
Anhebung der Mineralölsteuer (MöSt) ¹⁵	TJ	-6.350	-7.744	-8.536	2
Förderung des Radverkehrs ¹⁶	TJ	-6.732	-6.750	-6.797	3
Einführung von Tempolimits (30/50/80/100) ¹⁷	TJ	-3.787	-3.917	-4.050	4
Ausbau des kombinierten Verkehrs ¹⁸	TJ	-1.980	-2.117	-2.318	5
Betriebliches Mobilitätsmanagement ¹⁹	TJ	-1.026	-2.056	-2.286	6
Ausweitung des Lkw-Road- Pricing auf das gesamte Straßennetz ²⁰	TJ	-1.573	-1.768	-1.973	7
Ausbau der Bahn zur Attraktivierung des ÖV ²¹	TJ	-1.192	-1.213	-1.235	8
Attraktivierung und Ausbau des ÖPNRV (Busse, Straßenbahn und U-Bahn) ²²	TJ	-1.019	-1.026	-1.037	9

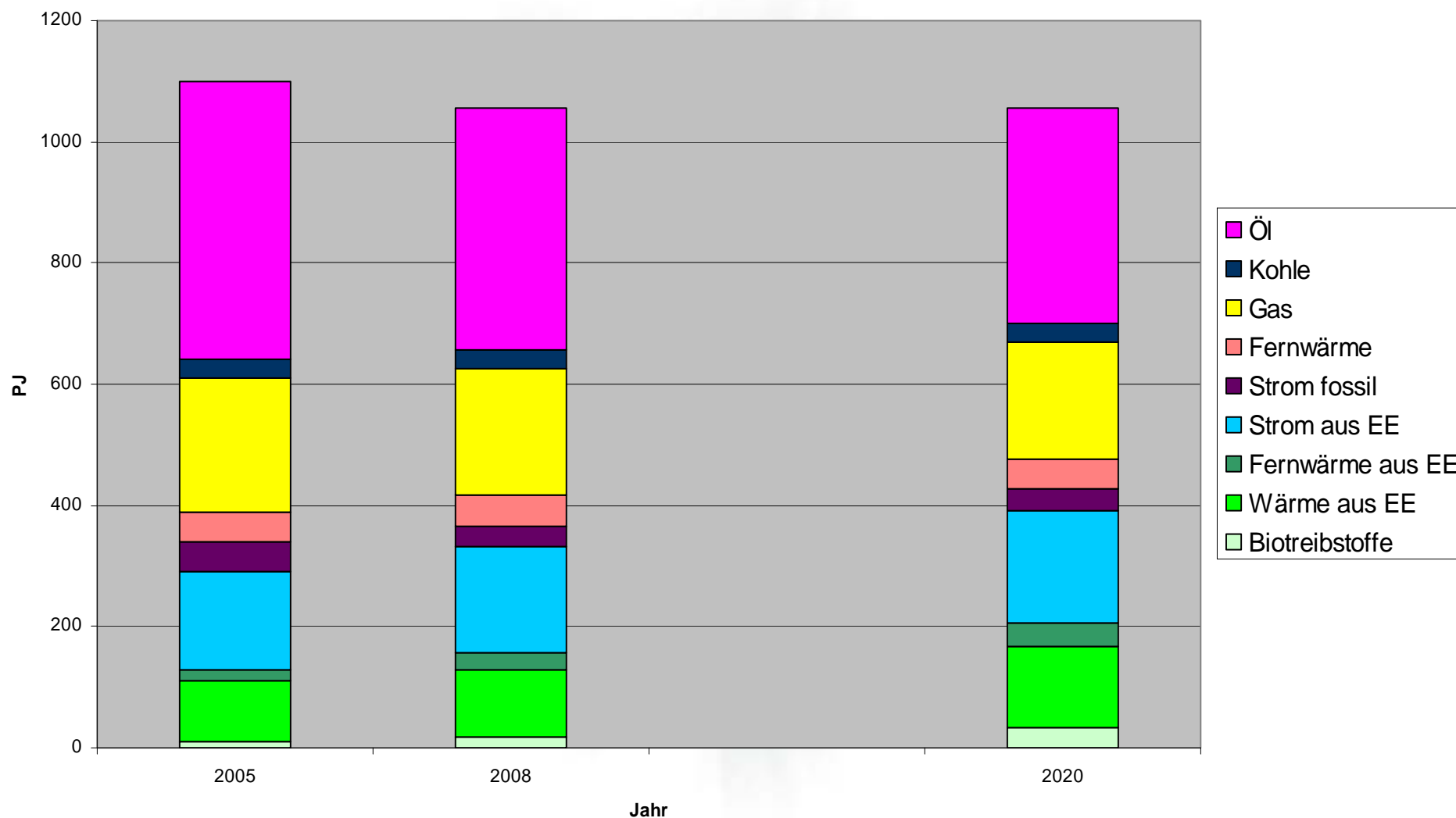
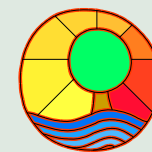
Energiestrategie Österreich

Erwartete Effekte

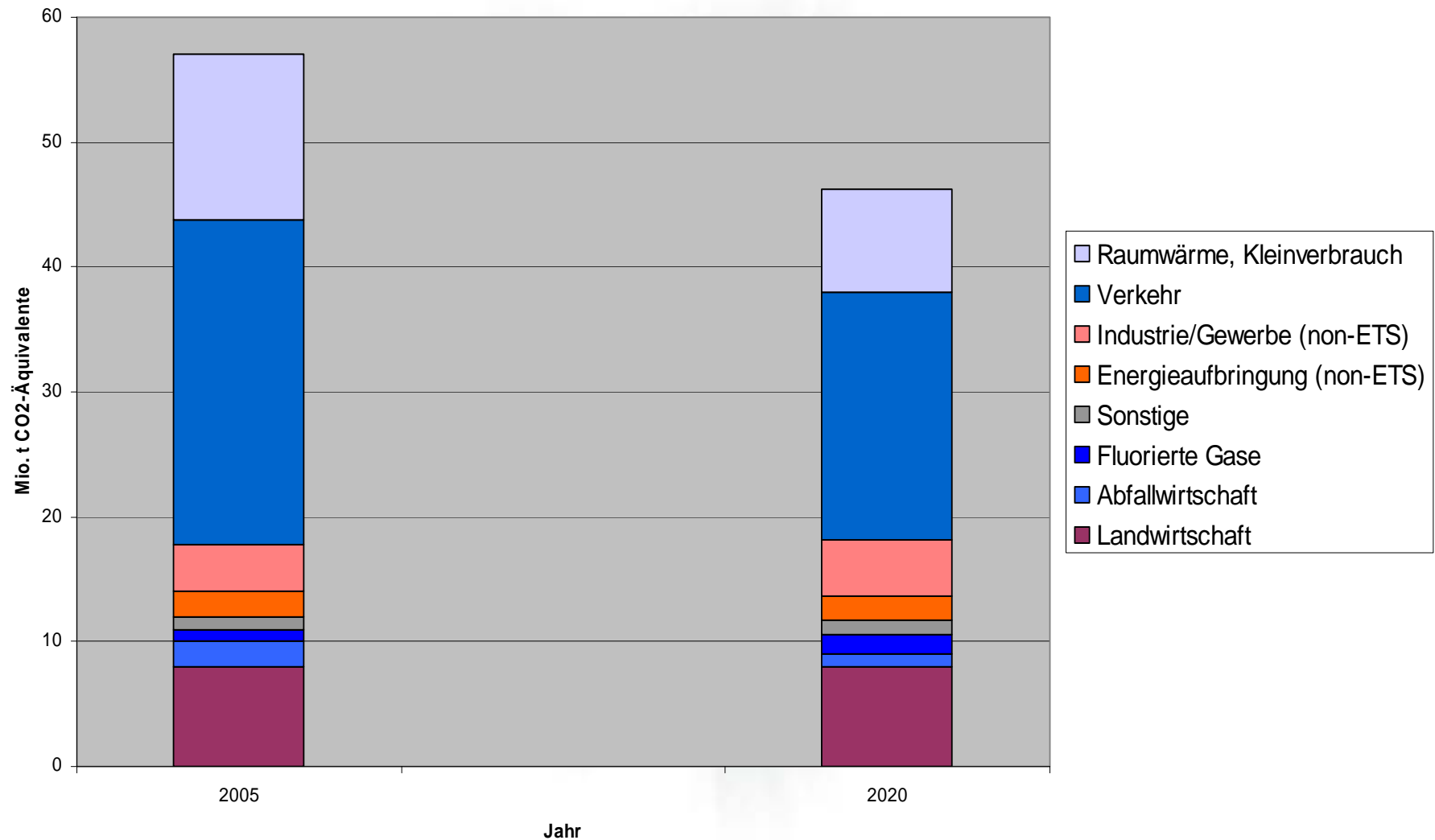
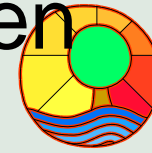


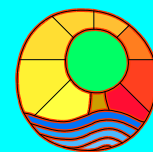
- Energetischer Endverbrauch 1.100 PJ
- Steigerung des Anteils der Erneuerbaren Energieträger auf 34 Prozent am Bruttoendenergieverbrauch (berechnet entsprechend der Methodik der EU-Richtlinie 2009/28/EG)
- Reduktion der Treibhausgasemissionen im Nicht-Emissionshandelsbereich (Effort Sharing)
 - Verkehr: 19%
 - Raumwärme: 45%

Österreich: Endenergie nach Energieträgern 2005 - 2020



Österreich: Treibhausgasemissionen im Non-ETS-Bereich 2005 - 2020





... danke!